

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 29. März 1898.)

Dem Kanton Graubünden wird an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Verbauung und Entwässerung des Abhanges von Magnacun (Gemeinde Guarda), sowie der Palüds bei Boscha, ein Bundesbeitrag bewilligt von 40 %, also von Fr. 12,000.

(Vom 1. April 1898.)

Der Bundesrat hat nach Einsicht eines Berichtes und Antrages des Eisenbahndepartements beschlossen:

1. Der Bundesbeschluß betreffend Erklärung des Bundes zum Übereinkommen vom 31. Juli 1897 zwischen dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt und dem Direktorium der Schweizerischen Centralbahn über die Verlegung der Elsässerlinie und den Bau einer Güterstation zu St. Johann vom 18. Dezember 1897 wird in Kraft erklärt.
2. Der Bundesrat giebt die Erklärung ab, daß der Bund auf den Zeitpunkt des Vollzuges des Rückkaufes der Schweizerischen Centralbahn in die von derselben durch das in Ziffer 1 genannte Übereinkommen übernommenen Verpflichtungen in vollem Umfange und ohne Belastung der Schweizerischen Centralbahn eintreten wird, unter der Bedingung, daß die von der Schweizerischen Centralbahn über die Verpachtung der neuen Elsässerlinie und über die Mitbenützung der Güterstation zu St. Johann mit den Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen und den andern den Bahnhof Basel mitbenützenden Bahnen abzuschließenden Verträge dem Bundesrate zur Genehmigung vorzulegen sind.

Dem französischen Konsul in Basel, Herrn Arthur Dutrait, und dem deutschen Vizekonsul in Genf, Herrn Bothe, wird das Exequatur erteilt.

Zu Feldpredigern werden ernannt:

Beim Regiment Nr. 23: Steiner, Samuel, Pfarrer in Henggart.
 „ „ „ 24: Däniker, Albert, Pfarrer, in Steinmaur.
 „ „ „ 30: Jörg, Simon, Pfarrer, in Dardin.

- Beim Regiment Nr. 34: Monnard, Eduard, Pfarrer, in Motiers, als protestantischer Feldprediger.
Théraulaz, Emanuel, abbé, in Freiburg, als katholischer Feldprediger.
- „ „ „ 35: Rohr, Hermann, Pfarrer, in Thun.
- „ „ „ 36: Jahn, Viktor, Pfarrer, in Brugg, als protestantischer Feldprediger.
Häfeli, Alois, Pfarrer, in Kappel, als katholischer Feldprediger.
- „ „ „ 37: Stutz, Johannes, Pfarrer, in Mettmenstetten, als protestantischer Feldprediger.
Bühler, Josef, Pfarrer, in Müllheim, als katholischer Feldprediger.
- „ „ „ 38: Berger, Emil, Pfarrer, in Sennwald, als protestantischer Feldprediger.
Bürkler, Robert, Pfarrer, in Gösau, als katholischer Feldprediger.
- „ „ „ 39: Schweizer, Karl, Pfarrer, in Oberburg, als protestantischer Feldprediger.
Bütler, Josef, Pfarrer, in Oberwyl, als katholischer Feldprediger.
- „ „ „ 40: Bickel, Otto, Pfarrer, in Niederhasli.
- „ „ „ 41: Nigg, B., Pfarrer, in Chur, als protestantischer Feldprediger.
Baselgia, Joh. Anton, in Obersaxen, als katholischer Feldprediger.
- „ „ „ 42: Jaccard, Constant, Pfarrer, in Château d'Oex, als protestantischer Feldprediger.
Dr. Bovet, André-Maurice, in Freiburg, als katholischer Feldprediger.
- „ „ „ 43: Baudenbacher, Emil, Pfarrer, in Röttenbach, als protestantischer Feldprediger.
Wettler, Franz Xaver, Neupriester, z. Z. in Rom, als katholischer Feldprediger.

Das allgemeine Bauprojekt der Burgdorf-Thun-Bahn für die Teilstrecke km. 27,8 bis 32,98 auf dem Gebiete der Gemeinden Heimberg und Steffisburg wird unter einigen Vorbehalten genehmigt.

In Ersetzung des verstorbenen Herrn Bezirksstatthalters Bäumlin in Rothenhausen werden gewählt:

Als I. Ersatzmann des II. Mitgliedes der Schätzungskommission für die Vereinigten Schweizerbahnen auf Glarnergebiet Herr Haupt-

mann Eugen Good in Mels, bisheriger 2. Ersatzmann, und als 2. Ersatzmann Herr F. Hediger, alt Nationalrat in Zug.

Als 2. Ersatzmann des II. Mitgliedes der Schätzungskommission für die Appenzeller Straßenbahn, die Nordostbahn (Stammnetz) auf Zürichergebiet, für die N. O. B.-Linien Niederglatt-Otelfingen-Baden und Dielsdorf-Niederweningen, für die linksufrige Zürichseebahn und die Bötzberrgbahn Herr Walder, Kantonsrat, in Glattfelden.

Es werden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern:

- a. an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Worblen, korrektion (Gemeinde Bolligen) $33\frac{1}{3}\%$, im Maximum Fr. 10,000;
- b. an die zu Fr. 7000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Narrenbaches im Diemtigerthal 40 %, im Maximum Fr. 2800.

2. Dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 10,500 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Desinfektionsanstalt in Wallenstadt Fr. 3600.

3. Dem Kanton Graubünden:

- a. an die zu Fr. 6100 devisierten Kosten der Verbauung einer Rutschpartie in Valatscha (Münsterthal) 40 %, im Maximum Fr. 2440;
- b. an die zu Fr. 1800 veranschlagten Kosten der Verbauung des Erdrutsches bei Pra da Munt, Gemeinde Cierfs, 40 %, im Maximum Fr. 720.

(Vom 6. April 1898.)

Der Schaffhauser Kantonallbank wird unter der nach Art. 12, litt. a, und Art. 14 des Banknotengesetzes zu leistenden Kantons-garantie die Erhöhung ihrer Notenemission von $1\frac{1}{2}$ auf $2\frac{1}{2}$ Millionen Franken bewilligt.

Es werden genehmigt:

1. Die Vorlage der Schmalspurbahn Genf-Veyrier für die Einführung des elektrischen Betriebes auf dieser Linie.

2. Das Bauprojekt für die Drahtseilbahn Neuveville-St. Pierre in Freiburg.

3. Das Bauprojekt der Strecke Stansstad-Stans der elektrischen Bahn Stansstad-Engelberg.

Wahlen.

(Vom 1. April 1898.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Villaz-St. Pierre: Herr Francois Bulliard, von Villaz-St. Pierre.

Postcommis in Bern: „ Fr. Aufdermauer, von Ingenbohl.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in St. Gallen: Herr Fridolin Eggenberger, von Grabs,
Telegraphist in Chaux-de-Fonds.

(Vom 6. April 1898.)

Departement des Innern.

Mitglied der Fachprüfungskommission für Ärzte in Basel (an Stelle des zurückgetretenen Hrn. Dr. Roth): Herr Prof. Dr. Ed. Kaufmann, zur Zeit in Breslau.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Sion: Herr Clemens Imhof, von Ernen (Wallis),
Postcommis in Winterthur.

Posthalter und Briefträger in Bouveret: Fr. Anna Duchoud, von Port-Valais,
in Bouveret.

Postcommis in Zürich: Herr Rudolf Konzett, von Schiers, Postaspirant in Biel.
„ Charles Cuendet, von Ste-Croix,
Postaspirant in Bern.

Posthalter in Stein (Appenzell): Fr. Marina Fitze, von und in Stein.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in Monthey: Fr. Philomène Jardinier, von und in Monthey.

Telegraphist in Bouveret (Wallis): „ Anna Duchoud, von Port-Valais.

Telegraphist und Telephonist in Richtersweil: „ Seline Goldschmid, von und in Richtersweil.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.04.1898
Date	
Data	
Seite	659-662
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 267

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.